

PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 26. Juni 2019

Vier Abiturienten aus Weimar erhalten den Pierre de Coubertin-Schülerpreis

Weimar. Der Landessportbund Thüringen und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport haben am 25. Juni in der Landessportschule Bad Blankenburg 36 junge Sportler, 29 Abiturienten und neun Regelschulabsolventen, mit dem "Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis" geehrt.

In diesem Jahr wurde der Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis bereits zum 16. Mal verliehen. Seit der Einführung im Jahr 2004 ist diese Ehrung für hervorragende Leistungen im Schulsport, einschließlich einer persönlichen Haltung im Sinne des olympischen Gedankens, ein voller Erfolg.

Die Jurymitglieder, Vertreter aus Sportverbänden, Vereinen, Ministerien und aus der Lehrerschaft, die zusammen den Landesarbeitskreis „Kita-Schule-Sportverein“ bilden, waren erneut von den Bewerbungen begeistert. "Die Kombination aus sehr guten sportlichen Leistungen und sozialem Engagement in der Schule oder im Sport zum Beispiel als Übungsleiter, Vorstandsmitglied im Sportverein oder als Organisator außerschulischer und schulischer Veranstaltungen, zeigt eindrucksvoll, dass sich die Jugend in die Gesellschaft einbringen kann", so LSB-Hauptgeschäftsführer Rolf Beilschmidt zum Ansinnen der Preisverleihung, zu der auch die Vizepräsidentin des Deutschen Pierre de Coubertin Komitees, Dr. Ines Nikolaus, anwesend war. Eine gute Sportnote allein reicht nicht, um mit dem Preis geehrt zu werden.

"Mit dem Preis bedanken wir uns für das Engagement von Schülerinnen und Schüler im Sport. Die Geehrten haben nicht nur hervorragende Leistungen im Schulsport und im Verein erbracht. Sie haben zugleich mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz bewiesen, dass sie den olympischen Gedanken leben", machte Thüringens Minister für Bildung, Jugend und Sport, Helmut Holter, deutlich.

Zu den Preisträgern gehören in diesem Jahr die Weimarer Benito Granert (Marie-Curie-Gymnasium, SC03 Weimar), Justus Mörstedt (Friedrich-Schiller-Gymnasium Weimar, TSC Weimar), Eva Neumer (Humboldt Gymnasium, VEREIN) und Zoé Vettermann (Goethegymnasium, 1. CFC Weimar und DLRG Weimar).

Fußballer **Benito Granert** gehört mit 17 Jahren bereits zur Stammelf des SC 1903 Weimar. Mit der Schulmannschaft erkämpfte er mehrere Podestplätze und erreichte im Tischtennis bei Finale „Jugend trainiert für Olympia“ den 3. Platz. Darüber hinaus unterstützte Benito einige Schulsportwettkämpfe als Schiedsrichter in 6 Sportarten.



Kontakt

StadtSportbund Weimar e.V.

Stefan Engelhardt
Sportkoordinator

Rießnerstraße 39
99427 Weimar

Telefon: 03643 - 74 31 56

Telefax: 03643 - 74 31 58

E-Mail: info@ssb-weimar.de

Internet: www.ssb-weimar.de

Flossenschwimmer und Streckentaucher **Justus Mörstedt** hat bereits sechs deutsche Jugendrekorde aufgestellt, gewann drei Mal beim Weltcup. Zudem ist er ehrenamtlich als Übungsleiter im Nachwuchsbereich tätig, unterstützt den Tauchsportclub Weimar bei der Organisation von Präsentationen und half bei Durchführung des Schulwettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia".



v.l.: Zoé Vettermann, Justus Mörstedt und Eva Neumer, nicht im Bild Benito Granert

2017 wurde **Eva Neumer** mit dem Frauen-Team des FFC Weimar Hallenmeister des Thüringer Fußballverbandes und Vize-Landespokalsieger bei den Frauen. Sie hat sich an ihrer Schule zum DFB - Junior Coach ausbilden lassen. Außerdem ist Eva aktives Mitglied der Fußball-AG und startete mehrfach als aktive Spielerin für ihre Schulmannschaften bei „Jugend trainiert für Olympia“ und bei den Stadtjugendspielen der Stadt Weimar. Sie wurde mit ihrem Team Siegerin im Stadtfinale „Jugend trainiert für Olympia“.

Zoé Vettermann ist seit ihrem 4. Lebensjahr als Cheerleader und Schwimmerin aktiv. Im Rettungsschwimmen kann sie auf mehrere Landesmeistertitel zurückblicken. Außerdem hat sich Zoe jedes Jahr zu den Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen qualifiziert und als Leistungsträger die DLRG Weimar erfolgreich vertreten. Ihr größter Erfolg war der Mannschaftstitel 2016 bei den Deutschen Meisterschaften in Würzburg. Mit Fleiß und Disziplin erreicht Zoe sehr gute schulische Leistungen und unterstützt ratsuchende Mitschüler*innen mit konstruktiver Hilfe. Neben ihren schulischen und eigenen Erfolgen engagiert sich Zoé bereits seit drei Jahren als Jugendtrainerin, Rettungsschwimmerin und Kampfrichterin in der DLRG Weimar.

Stadtsportbund Weimar e.V.

Der Stadtsportbund (SSB) Weimar e.V. ist die Vereinigung der Sportvereine der Stadt Weimar. Unter seinem Dach sind 59 Sportvereine mit 11.392 Mitgliedern. In 58 Sportarten organisieren die Mitglieder den Breiten- und Freizeitsport sowie Wettkampfbetrieb und sichern die sportfachliche Ausbildung. Diese Zahlen machen den SSB Weimar zur größten Bürgerorganisation der Stadt.

Der SSB Weimar wurde 1997 gegründet und ist Mitglied im Landessportbund Thüringen e.V.

Der SSB Weimar wird gefördert durch die Stadt Weimar und dem Landessportbund Thüringen.

Vorstand

Vorsitzender: Hans-Joachim Fein
 stellv. Vorsitzende: Janine Vettermann
 stellv. Vorsitzender: Bert Krenzer
 Schatzmeister: Torsten Betz

Bankverbindung

Sparkasse Mittelthüringen
 IBAN DE85 8205 1000 06000953 12
 BIC-/ SWIFT-Code
 HELADEF1WEM

Steuer-Nummer

162 / 142 / 03778
Registergericht
 AG Weimar
 VR 130690